

Aktuell = À noter

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire**

Band (Jahr): **12 (2005)**

Heft 3: **Einzelhandel, kulturhistorisch = Le commerce de détail, histoire culturelle**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AKTUELL A NOTER

WALD- UND FORSTGESCHICHTE GRENZÜBERSCHREITEND

KOLLOQUIUM ANLÄSSLICH DES RÜCKTRITTS VON PROF. DR. ANTON SCHULER

*Kolloquium am Departement Umweltwissenschaften der ETH Zürich,
30. Januar 2006*

In den letzten 20 Jahren hat sich die Forstgeschichte disziplinär geöffnet. Die Disziplinengrenze der Forstwissenschaften wurde überschritten und vermehrt Methoden und Erkenntnisse der historischen Wissenschaften und der Ökologie berücksichtigt. Die so entstandene moderne Wald- und Forstgeschichte arbeitet oftmals überregional vergleichend und ist in die internationale Forschungsgemeinschaft integriert. Somit werden nicht nur Disziplinen-, sondern auch Ländergrenzen überquert. In der Schweiz hat Prof. Anton Schuler ganz wesentlich zu dieser disziplinären Öffnung und internationalen Einbindung der Wald- und Forstgeschichte an der ETH Zürich beigetragen. Die verschiedenen Referate des Kolloquiums anlässlich seines Rücktritts illustrieren den aktuellen Stand der interdisziplinären, international orientierten Wald- und Forstgeschichte und lassen den Blick über die Grenzen in unsere Nachbarländer und Nachbardisziplinen schweifen. Sämtliche Referentinnen und Referenten pflegten in den vergangenen Jahren einen regelmässigen wissenschaftlichen Kontakt zu A. Schuler und werden Konzepte, Ziele und Resultate aus ihrem Fachbereich anhand konkreter Beispiele präsentieren.

ORT

ETH Zürich, Zentrum, Hörsaal HG F 5

PROGRAMM

- 14.15–14.30 *Begrüssung* (Katja Hürlimann, D-UWIS ETH Zürich, und Matthias Bürgi, WSL, Birmensdorf)
- 14.30–15.00 Elisabeth Johann (IUFRO Research Unit 6.07.00 Forest and Woodland History, Coordinator)
Zur Entwicklung des Forschungsgebietes Wald- und Forstgeschichte in Europa: Rückblick und Ausblick
- 15.00–15.30 Winfried Schenk (Geografisches Institut, Universität Bonn)
Geschichten mit Menschen, Tieren und auch Bäumen. Gedanken zu einer stärkeren Verbindung von human- und naturwissenschaftlichen Ansätzen in der Forstgeschichte
- 15.30–16.00 Kaffeepause
- 16.00–16.30 Mauro Agnoletti (Facoltà di Agraria, Università di Firenze, I)
Man, forestry and forest landscapes. Trends and perspectives in the evolution of forest and woodland history research
- 16.30–17.00 Paul Arnould (Ecole Normale Supérieure Lettres et Sciences Humaines, Lyon)
Y a t'il une Europe forestière?
- 17.00–17.30 Schlussdiskussion
- 17.30 Apéro